

Zur sofortigen Veröffentlichung

Euro Manganese meldet Betriebsupdate für Manganprojekt Chvaletice

Vancouver (Kanada), 22. Mai 2019. Euro Manganese Inc. (TSX-V/ASX: EMN) (das „**Unternehmen**“ oder „**EMN**“) freut sich, ein Betriebsupdate hinsichtlich des zu 100 Prozent unternehmenseigenen Manganprojekts Chvaletice (das „**Projekt**“) in der Tschechischen Republik bereitzustellen, einschließlich,

- der Unterzeichnung eines strategischen Abkommens mit einem Verbraucher von Batterierohstoffen;
- eines Updates hinsichtlich der Machbarkeitsstudie und einer Demonstrationsanlage, einschließlich der Vergabe zweier Schlüsselaufträge in Zusammenhang mit dem Beginn der Machbarkeitsstudie des Projekts sowie der entsprechenden Genehmigungen und Umweltverträglichkeitsstudien;
- bestimmter positiver Entwicklungen in den lokalen Gemeinden im Umfeld des Projekts.

Marco Romero, *President* und *CEO* von EMN, sagte:

„Wir freuen uns, über die erste bedeutsame Zusammenarbeit des Unternehmens mit einem wichtigen potenziellen Kunden, die Ernennung zweier wichtiger Auftragnehmer in Zusammenhang mit unserer Entscheidung, das Projekt in die Phase der Machbarkeitsstudie zu bringen, die laufenden Fortschritte bei der geplanten Entwicklung unserer Demonstrationsanlage sowie über die Weiterentwicklung wichtiger Beziehungen zu den lokalen Gemeinden berichten zu können.“

Erstes strategisches Abkommen unterzeichnet

Anfang Mai 2019 hat das Unternehmen ein strategisches Abkommen mit einem potenziellen Kunden von hochreinen Manganprodukten vom Projekt unterzeichnet, das ein Rahmenwerk für die strategische und technische Zusammenarbeit darstellt, deren Schwerpunkt auf der Herstellung von großen Lithium-Ionen-Batterien liegt, einschließlich der Herstellung von leistungsstarken Lithium-Ionen-Batterien für mehrere Marktsegmente, einschließlich Elektrofahrzeuge.

Gemäß dem strategischen Abkommen beabsichtigen die beiden Parteien zusammenzuarbeiten, damit die geplante Anlage beim unternehmenseigenen Manganprojekt Chvaletice so konzipiert und errichtet werden kann, dass sie den langfristigen Lieferbedarf an umweltfreundlichen, hochreinen Manganprodukten des Vertragspartners und dessen Kunden decken kann. Im Rahmen des Abkommens beabsichtigt das Unternehmen, Anfang 2020 eine bestimmte Menge an hochreinem Mangansulfatmonohydrat („**HRMSM**“) (das „**Demonstrationsmaterial**“) zur Anlage des Vertragspartners zu liefern. Das Demonstrationsmaterial wird in der Demonstrationsanlage des Unternehmens hergestellt, die – wie unten beschrieben – große, mehrere Tonnen schwere Fertigproduktproben für Prüfungen und Bewertungen durch Kunden bereitstellen wird. Nach dem Abschluss der Prüfung und Qualifizierung des Demonstrationsmaterials beabsichtigen die Parteien, Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, die Bedingungen eines Abnahmeabkommens hinsichtlich der Lieferung und des Erwerbs von hochreinen, beim Projekt hergestellten Manganprodukten festzulegen.

Das Unternehmen führt weiterhin aktive Gespräche mit mehreren Verbrauchern von hochreinen Manganprodukten aus Europa, Asien und Nordamerika und strebt mit diesen Unternehmen die

Unterzeichnung ähnlicher strategischer, kommerzieller, technischer und/oder Rahmenabkommen hinsichtlich der Prüfung und Qualifizierung der hochreinen Manganprodukte des Projekts an, um schließlich verbindliche Abnahmeabkommen zu unterzeichnen und langfristige kommerzielle oder strategische Beziehungen mit einigen oder allen dieser Parteien aufzubauen.

Machbarkeitsstudie, Ernennung wichtiger Vertragspartner und Demonstrationsanlage

Nach dem Abschluss der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (*Preliminary Economic Assessment*, die „*PEA*“) zu Beginn dieses Jahres plant das Unternehmen, das Projekt in die Machbarkeitsphase zu bringen, bewertet Vorschläge einer engeren Auswahl an Technikunternehmen und geht davon aus, dass es im zweiten Quartal 2019 zwei oder mehr Parteien mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie beauftragen wird.

Das Unternehmen hat bereits Tetra Tech Canada Inc. („*Tetra Tech*“) als technischen Vertreter des Eigentümers, der für die Leitung der anderen Berater und Dienstleister in Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie verantwortlich ist, sowie mit der Erstellung des Berichts über die Machbarkeitsstudie gemäß *National Instrument 43-101 / JORC* für das Projekt beauftragt. Darüber hinaus wurde Bilfinger Tebodin, Czech Republic (eine Sparte von Bilfinger SE) damit beauftragt, mit der Vorbereitung der Projektbeschreibung sowie der Benachrichtigung hinsichtlich der Einreichung beim tschechischen Umweltministerium zu beginnen, um die Genehmigungs- und Umweltprüfungsverfahren des Projekts voranzutreiben.

Manche früheren Arbeiten in Zusammenhang mit Machbarkeitsstudien wurden von Tetra Tech im Quartal zum 31. März 2019 begonnen. Daher geht EMN vorbehaltlich der Auftragsvergabe hinsichtlich der restlichen Machbarkeitsstudien davon aus, dass die Machbarkeitsstudie bis Anfang 2020 abgeschlossen werden wird. Während der Machbarkeitsphase geht das Unternehmen davon aus, dass es weiterhin potenzielle wertsteigernde Möglichkeiten für das Projekt bewerten wird. Diese beinhalten das Potenzial für die Optimierung der Gebäudegröße und -gestaltung, die Equipmentauswahl, die Fest-Flüssig-Abscheidungsmethoden, alternative Lösungsreinigungsmethoden, Mangansulfat-Kristallisationstechnologien, Laugungsverfahren sowie die Minimierung und das Recyceln von Endmaterial sowie des Energie- und Wasserverbrauchs. In Zusammenarbeit mit einem oder mehreren potenziellen Verbrauchern von hochreinen Manganprodukten beabsichtigt das Unternehmen auch, die Machbarkeit der Errichtung einer oder mehrerer Satelliten-Manganmetall-Zerfallanlagen zu bewerten, die sich bei den NMC-Grundstoffanlagen des Kunden befinden werden. Dies würde es dem Unternehmen ermöglichen, eine Mangansulfatlösung anstelle von granuliertem Mangansulfatmonohydrat zu verkaufen, wodurch der Kristallisationsschritt an diesen Standorten überflüssig wird. Das Unternehmen plant auch, die Möglichkeit des Verkaufs von Magnesiumsulfat-Nebenprodukten für die Anwendung in der Landwirtschaft zu prüfen. Diese und andere Möglichkeiten werden im Rahmen der Planungsstudien der Machbarkeitsstudie bewertet werden.

Planungen und Vorbereitungsarbeiten sind zurzeit im Gange, um eine Demonstrationsanlage in der Tschechischen Republik zu errichten und in Betrieb zu nehmen, die große Fertigproduktproben mit einem Gewicht von mehreren Tonnen für Kundenbewertungen und -qualifizierungen bereitstellen wird. Die Anlage soll das gesamte in der *PEA* vorgesehene Prozessfließschema wiedergeben und das Äquivalent von 100 Kilogramm HRMSM pro Tag produzieren. Mehrere potenzielle Kunden haben Interesse daran bekundet, diese Produkte für die Herstellung von Grundstoffmaterialien für Lithium-Ionen-Batterien und Kathoden in Kombination mit verfügbaren Nickel-, Kobalt- und Lithiumprodukten zu prüfen und zu qualifizieren. Die Demonstrationsanlage wird auch die Prozessoptimierung und die Prüfung der Endprodukte ermöglichen sowie als Prüf- und Schulungseinrichtung für zukünftige Betreiber fungieren. Die Planungsarbeiten haben begonnen und das Unternehmen prüft zurzeit Vorschläge hinsichtlich der Lieferung einer schlüsselfertigen Anlage mit Fertigstellungs- und Leistungsgarantien und strebt die Auftragsvergabe für das zweite Quartal 2019 an. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Anlage bis zum Ende des Kalenderjahres 2019 fertiggestellt werden wird und dass die ersten Fertigproduktproben Anfang 2020 an potenzielle Kunden geliefert werden.

Umzoning von dem Projekt zugrunde liegendem Land und Landerwerb

Das Unternehmen freut sich auch bekannt zu geben, dass die benachbarten Gemeinden Chvaletice und Trnavka, in denen sich die Projektberge befindet und die westlich bzw. östlich des Projekts liegen, einstimmig beschlossen haben, den Beginn des Umzonungsprozesses des Landes zu genehmigen, das der Bergelagerstätte des Projekts im Rahmen kommunaler Flächennutzungspläne zugrunde liegt.

Mitte Mai 2019 unterzeichnete das Unternehmen ein bedingtes Kaufabkommen mit der Gemeinde Trnavka hinsichtlich des Erwerbs eines schmalen, 2,96 Hektar großen Landstreifens neben der Berge von Chvaletice durch das Unternehmen. Dieses Land soll in erster Linie für die Projektinfrastruktur genutzt werden sowie eine visuelle und akustische Pufferzone zwischen dem Projekt und dem Dorf Trnavka schaffen. Die Zahlung erfolgt über mehrere Jahre und ist an bestimmte Genehmigungsmeilensteine geknüpft.

Herr Romero fügte hinzu:

„Wir sind dankbar, dass sich unsere Beziehungen zu den benachbarten Gemeinden Chvaletice und Trnavka weiterhin positiv entwickeln. Unser Team arbeitet sorgfältig daran, dass die Bewohner gut informiert sind, dass ihnen bedeutsame Möglichkeiten zur Beteiligung an der Bewertung und Planung des Manganprojekts Chvaletice geboten werden, dass ihre Beiträge in den Entwicklungsplan integriert werden und dass es einen deutlich positiven Nutzen für sie geben wird, einschließlich der Sanierung einer ökologisch belasteten Brachfläche. Unser Ziel besteht weiterhin darin, langfristige, respektvolle und kooperative Beziehungen zu diesen Gemeinden aufzubauen und gleichzeitig sicherzustellen, dass sich das Projekt nahtlos in das ökologische, soziale und wirtschaftliche Gefüge der Region integriert.“

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Manganprojekts Chvaletice werden von Gary Nordin, einem Berater und *Chief Geologist* von EMN sowie einer qualifizierten Person (*Qualified Person*) gemäß *National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects*, geprüft.

Über Euro Manganese Inc.

Euro Mangan Inc. ist ein kanadisches Mineralressourcenunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der Bewertung und Erschließung des Manganprojekts Chvaletice liegt, an dem es eine 100-Prozent-Beteiligung besitzt. Das geplante Projekt umfasst die Neuverarbeitung einer bedeutsamen Manganlagerstätte in historischen Minenbergen in einer strategisch günstigen Lage in der Tschechischen Republik. EMNs Ziel besteht darin, ein führender, wettbewerbsfähiger und umweltfreundlicher Primärproduzent von hochreinen Manganprodukten im Herzen Europas zu werden und die Lithium-Ionen-Batterie-Branche sowie Hersteller von Sonderstahl und Aluminiumlegierungen zu beliefern.

Zur Ansicht der vollständigen News in englischer Sprache, folgen Sie bitte dem Link:

<https://www.asx.com.au/asxpdf/20190523/pdf/4459jh6xk8sthv.pdf>

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) noch die ASX übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Kontakt:

Mr. Marco A. Romero,
President & CEO
(604)-681-1010 ext. 101
E-mail: info@mn25.ca
Website: www.mn25.ca

Mr. Fausto Taddei,
Vice President Corp. Development & Corp. Secretary
(604)-681-1010 ext. 105

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!